

# Kita und Schule unter einem Dach

**Kinderbetreuung:** Hort Sonnenschein in Eichenbühl eröffnet – Umbau und Erweiterung für fast 750 000 Euro

**EICHENBÜHL.** »Heute ist ein besonderer Tag für die Gemeinde Eichenbühl«, freute sich Eichenbühls Bürgermeister Günther Winkler bei seiner Ansprache zur Einweihung der Kindertagesstätte Sonnenschein am Sonntag in der Aula der Erftalgrundschule. Neben Familiengottesdienst zum Thema Sonnenschein und Schöpfungsgeschichte sowie Grußworten bildete der Segen für die neuen Räume durch Pfarrer Arthur Fröhlich, ein Theaterstück der Kindergartenkinder und die Spendenläufe den Rahmen für das Fest am Sonntag.

## Familienfreundliche Strukturen

Nach Umbau und Umzug der zwei bestehenden Kindergartengruppen sowie mit Neubau für eine Krippengruppe wurde die Kindertagesstätte »Sonnenschein« offiziell in Betrieb genommen. »Familien bilden die Basis für die Entwicklung der Kinder und sind ein Fundament unserer Gesellschaft. Zur Bewältigung ihres Alltags brauchen Eltern und Kinder eine familienfreundliche Infrastruktur, verlässliche Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsangebote« betonte Winkler in seiner Ansprache. Die Gesamtkosten liegen bei 746 000 Euro, die Förderung beträgt 322 000 Euro, erläuterte Winkler. Ideen und Vorschlägen von Personal und Elternbeirat seien schon bei der Planung mit berücksichtigt worden.

»Heute scheint in Eichenbühl die Sonne«, sagte Landrat Roland Schwing. Soziale Infrastruktur sei ein Stück Zukunft für die Gemeinde, lobte er deren vorbildliches Engagement. Landtagsabgeordneter Berthold Rüdth und Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel würdigten den Mut der Gemeinde, in die Zukunft der Kinder zu investieren. Planer Erhard Eck übergab den symbolischen Schlüssel zu den neugestalteten Räumen und bezeichnete es als richtige und wirtschaftliche Entscheidung, Schule und Kindergarten in einem Gebäude unterzubringen. So könnten Synergieeffekte bei Heizung, Reinigung und Personal genutzt werden und der Übergang von Kindergarten zu Schule werde reibungsloser verlaufen.



Die Eichenbühler Kinder führten Pfarrer Arthur Fröhlich durch die neuen Räume der Tagesstätte Sonnenschein.

Fotos: Siegmар Ackermann

Tagesstättenleiterin Carina Stefani freute sich, dass der neue Kindergarten so schön geworden sei und Elternbeiratsvorsitzende Katja Neurer dankte den zahlreichen privaten Spendern und etlichen Firmen für die Hilfe beim Kauf von Spielgeräten. Im

## Grüße von Monster Gruffelo

Der Elternbeirat bewirtete die Eröffnungsbesucher im Festzelt des VfB. Der Spendenlauf fand große Beteiligung. Für jede Runde, die Kinder oder Erwachsene auf einem Parcours auf dem Rasenplatz gelaufen sind, zahlte ein Sponsor einen Euro in die Kasse des Elternbeirats für weitere Spielgeräte. Die Eifrigsten unter den gut 50 Läufern schafften bis zu 30 Runden. Publikumswirksam war auch der gemeinsame Spendenlauf von Pfarrer Fröhlich und Bürgermeister Winkler am Nach-

mittag, die es unter den Augen der zahlreichen Zuschauer auf zehn Runden brachten. Drangvolle Enge in der Aula herrschte bei der Theateraufführung »Der Gruffelo«. Eltern und Großeltern erlebten, wie ihre aufwendig geschminkten und als Waldtiere verkleideten Kleinen einem schrecklichen Ungeheuer, dem Gruffelo das Fürchten beibrachten und am Ende alle Angst vor den kleinen Mäusen hatten. Mit dem aus voller Kehle gesungenen Gruffelolied schloss die mit viel Applaus bedachte Vorführung.

Inzwischen hatten Mitglieder des Elternbeirats für jedes Kind ein Exemplar der schönsten Geschichten von Paula Print in den Postfächern deponiert. Für den Sommer dürfen sich die Kinder dazu noch über einen Besuch der »Zeitungsente« mit ihren Geschichten freuen. *Siegmар Ackermann*



Symbolischer Akt: Bürgermeister Günther Winkler und Kindertagesstättenleiterin Carina Stefani erhalten von Architekt Erhard Eck den Schlüssel für die Kindertagesstätte (von links).